



Klimawandel- anpassung

im Steirischen Zentralraum



Naturgefahrencheck

Was ist der Naturgefahrencheck?

Naturgefahrenvorsorge und Klimawandelanpassung sind notwendige Maßnahmen, um für veränderte Klima- und Katastrophenszenarien gewappnet zu sein. Gemeinden sind wichtige und zentrale Akteure in der Vorsorge und der zentrale Ansprechpartner für die Bevölkerung in Sicherheitsfragen.

Die Kernfrage des Vorsorgechecks lautet:

„Wie gut sind wir vorbereitet?“

Die Ergebnisse machen das bestehende Gefahrenwissen sowie die Vorsorgekapazität der Gemeinde sichtbar, zeigen jedoch auch etwaigen Handlungsbedarf in einzelnen Vorsorgebereichen auf.

Ziele des Naturgefahrenchecks

- **Sensibilisierung** der kommunalen Akteur:innen für die lokal relevanten Naturgefahren- und Klimarisiken.
- **Stärkung** des Risikobewusstseins und der Vorsorgekapazität im Wirkungsbereich der Gemeinde.
- **Förderung** der Kompetenz und Kapazität der Gemeinde im Rahmen der Eigenvorsorge.
- **Intensivierung** der internen Kommunikations- und Abstimmungsprozesse zwischen den verschiedenen Abteilungen und Akteur:innen der Gemeinde.

Wie kann meine Gemeinde von einem Naturgefahrencheck profitieren?

Der Naturgefahrencheck unterstützt die **Selbst einschätzung der Gemeinde** hinsichtlich relevanter Naturgefahren und Klimarisiken.

Er ist als **Anstoß für weitere Entwicklungsschritte** für Vorsorge und Anpassung zu sehen.

Mit dem Naturgefahrencheck werden **alle Naturgefahren gemeinsam** betrachtet.

Angeleitet durch die Expert:innen unterstützt der Naturgefahrencheck auch den **gemeindeinternen Austausch**.

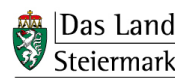




Klimawandel- anpassung

im Steirischen Zentralraum

REGIONALMANAGEMENT
Steirischer Zentralraum



Wie läuft der Naturgefahrencheck ab?

1

Telefonisches Erstgespräch zwischen den Expert:innen und der Gemeinde (erster Informationsaustausch und Erklärung des weiteren Ablaufs)

5

Abschätzung der zukünftigen Entwicklung

2

Gemeinde erklärt Interesse für Naturgefahrencheck und wird nachfolgend von Expert:innen durch den gesamten Prozess begleitet

6

Identifizierung von Naturgefahren mit zukünftig wahrscheinlich hoher Relevanz für die Gemeinde

3

Erörterung relevanter Naturgefahren der Gemeinde. Der Naturgefahrencheck wird vor Ort in der Gemeinde durchgeführt

7

Check der flächen- und verhaltenswirksamen Vorsorge, Bauvorsorge und Risikovorsorge der relevantesten Naturgefahren mittels Fragebogen

4

Gefährdungsprofile der relevanten Naturgefahren (Ist-Stand) mittels Fragebogen

8

Berichterstellung durch die Expert:innen, in welchem die Feststellungen der Gemeinde zu jeder Naturgefahrenart anschaulich dargestellt und Empfehlungen für weitere Schritte enthalten sind

Der Naturgefahrencheck ist eine Initiative des Umweltbundesamtes und ist in Kooperation mit den Ländern umgesetzt worden.
Fotos: pixabay.com

Wo kann ich um einen Naturgefahrencheck ansuchen?

Nähere Auskünfte zum Naturgefahrencheck (Kosten, Ablauf, Anmeldung, etc.) erhalten Sie von den Steirischen Naturgefahrencheck-Expert:innen des Landes.

Melden Sie sich gerne telefonisch unter 0316/877-3758 bei **Bettina Fischer, BSc MSc MA** oder per Mail an ich-tus@stmk.gv.at

